

Damit krebskranke Kinder Kontakt halten können

Kelkheim. Der „Verein zugunsten Krebskranker Kinder Münster“ konnte beim traditionellen Herbstmarkt die beachtliche Summe von 15 000 Euro übergeben. Eva-Maria Hehlert, Vorsitzende von „Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt“ erklärt wie die Mittel eingesetzt werden sollen: „Die kleinen Patienten auf der Kinderkrebsstation und im Stammzellentransplantationszentrum sollen mittels tragbarer Computer besser mit Familie und Freunden Kontakt halten und per Videokonferenz am Unterricht ihrer Heimatschule teilnehmen können.“

Seit über 20 Jahren organisiert der aus 190 passiven und etwa 15 Aktiven bestehende Club Wohltätigkeitsveranstaltungen. „Das Geld ist der Erlös aus Spenden,

dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie dem Verkauf von Flohmarktartikeln aus den letzten beiden Jahren,“ freut sich Schriftführerin Renate Stelzer. „Meistens sind es kleine Beträge aber gelegentlich bekommen wir auch größere Summen.“ Der Unternehmer Bernd Garlipp-Möller beispielsweise hat bei einer Firmenfeier 3500 Euro gesammelt und gespendet. „Die sind aber in der aktuellen Spende noch nicht mit drin, ebensowenig wie die 2000 Euro die beim Herbstmarkt zusammengekommen sind“, zeigt Stelzer sich zufrieden, weis aber auch: „Nach der Spende ist vor der Spende. In Deutschland erkranken jedes Jahr 2000 Kinder an Krebs. Etwa 100 werden in der Uni-Kinderkrebsklinik in Frankfurt behandelt.“ *mkn*